

# Inhalt

MONIKA MEISTER/GENIA ENZELBERGER/  
STEFANIE SCHMITT (WIEN)

Vorwort. . . . . 7

HÄNDL KLAUS

Wenn der Chor erklingt. . . . . 11

ULRIKE HASS (BOCHUM)

Woher kommt der Chor. . . . . 13

EVELYN ANNUSS (BERLIN)

Public Movement . . . . . 31

HAJO KURZENBERGER (HILDESHEIM)

Chorpräsenz . . . . . 47

MAREN WAFFENSCHMID (WIEN)

Wie das ›Ich‹ in einer Chor-Figur verschwinden kann . . . . . 55

MONIKA MEISTER/JOSEF SZEILER (WIEN)

Dirigierter und kreativer Chor . . . . . 67

CHRISTINE STANDFEST (WIEN)

Surabaya Johnny reverberating . . . . . 77

CHRISTINA SCHMIDT (BERLIN)

Auf der Suche nach einer (neuen) Form der Tragödie . . . . . 89

LAURETTE BURGHOLZER (WIEN)

»Ihr Chöre seid doch alle gleich! So selbstgewiss.  
Als würdet ihr für alle sprechen.« . . . . . 103

AUTORINNEN UND AUTOREN . . . . . 115